

3. 2. 2012

Von Bienen und Autos aus Mausefallen

„Jugend forscht“ startet

VON BÄRBEL HILBIG

Was machen eigentlich Bienen in ihrem Bienenstock im Winter? Wann haben Menschen das beste Alter zum Vokabellernen? Und wirkt sich Ausdauerlauftraining auf die geistige Leistungsfähigkeit aus? Wenn Schüler anfangen zu forschen, ist kaum eine Fragestellung vor ihnen sicher. Was dabei herauskommt, lässt sich am 9. und 10. Februar beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ bestaunen. Dann präsentieren rund 80 Kinder und Jugendliche die Ergebnisse von 38 Projekten, mit denen sie sich in den vergangenen Monaten beschäftigt haben.

Schüler des Gymnasiums Neustadt haben das bei Physiklehrern beliebte „Mausefallenauto“ weiterentwickelt. Beim Originalmodell wird die Energie einer gespannten Falle als Antrieb für ein Modellauto genutzt. Die Jugendlichen wollten jetzt auch Wind- und Solarenergie für die Autos nutzen. In anderen Projekten geht es um „ressourcensparendes Händewaschen“ oder „intelligente Kleidung für Blinde“.

Die Projekte des Regionalwettbewerbs sind am 9. Februar von 10 bis 17 Uhr und am 10. Februar von 9 bis 12 Uhr in einer öffentlichen Ausstellung in den Räumen der Firma Nexans, Kabelkamp 20, zu sehen. Die Gewinner werden am Nachmittag des zweiten Wettbewerbstages bekannt gegeben.